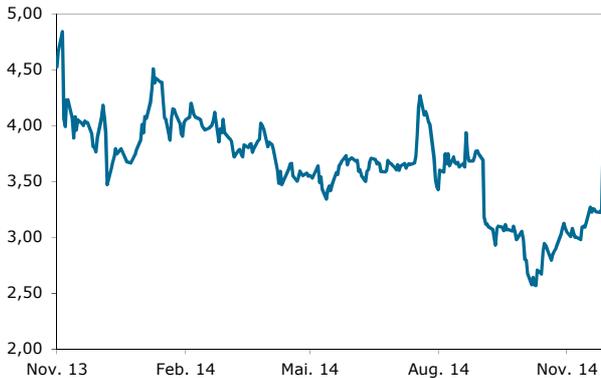


Evotec AG Quantensprung – mit Ansage



Evotec AG	Kurs 05/12/14: € 3,74
ISIN: DE0005664809	H/T € 4,57 / € 2,42
Branche: Biotech	Rating: KAUFEN (KAUFEN)

Für Evotec wäre die Übernahme von Teilen des traditionsreichen Sanofi F&E-Standorts im Süden Frankreichs – inklusive der spürbaren Intensivierung der Entwicklungs-Zusammenarbeit mit dem französischen Pharma-Multi - wohl ein Quantensprung. Dies lässt sich bei aller Vorsicht, die dem frühen Stadium der Verhandlungen, den noch ausstehenden Reaktionen der in Frankreich wichtigen Gewerkschaften, und den heute erst schemenhaft erkennbaren geschäftspolitischen und betriebswirtschaftlichen Konsequenzen geschuldet sind, sagen.

Noch sind die Verträge nicht unterzeichnet (geplantes Closing im 1.Hj. 2015), aber alle Beteiligten haben ein hohes Interesse an einer erfolgreichen Zukunft des Pharma-Standorts Toulouse. Die französische Politik, die beteiligten Mitarbeiter und die involvierten Unternehmen.

Seit Jahren wird um den Standort mit den französischen Regierungen gerungen, nachdem der inzwischen zurückgetretene CEO von Sanofi 2011 ein Sparprogramm ankündigte, das auch diesen Forschungsstandort betraf. Der Ertragsdruck durch Generikakonkurrenz war und ist bei Sanofi ausgeprägt; die Entwicklungsaktivitäten gelten bis heute als unterdurchschnittlich effizient, was das Top-Management wiederholt betonte – daran wird der Weggang von CEO Viehbacher im Oktober nichts ändern! Im Gegenteil, nach dem Patentauslauf von „Lantus“ (Diabetes) hat diese Schwachstelle noch gravierendere Auswirkungen - kreative Lösungen sind also dringend gesucht.

Erste Maßnahmen betrafen die Neuaufteilung der Kompetenzen unter den einzelnen Standorten (Lyon steht für Infektionserkrankungen; Montpellier, Boston mit der Akquisition Genzyme Inc. für frühe „Discovery“). Unruhe blieb insbesondere in Toulouse, wo der Krebsblockbuster „Plavix“ erfunden wurde. Daran änderte auch die zwischenzeitlich durch den französischen Wirtschaftsminister erreichte Standortgarantie (bis 2018) wenig. Sanofi und Evotec werden vor allem in der Wirkstoffforschung für Krebstherapien zusammenarbeiten.

Das Statement von Dr. Elias Zerhouni, President Global R&D von Sanofi, bringt es auf den Punkt, wenn er mit den Worten zitiert wird: „In Evotec den idealen Partner gefunden zu haben“. Und darauf verweist: „Unsere Allianz wird die Zukunft unserer Mitarbeiter in Toulouse sichern und auch die Produktivität unserer Pipeline steigern“.

Toulouse 'ready for take-off from 2015 on'

Sanofi und Evotec werden vor allem in der Wirkstoffforschung für Krebstherapien - an ausgewählten präklinischen Entwicklungsprojekten sowie an potenziellen CureX-/TargetX-Initiativen - zusammenarbeiten. In dieser Allianz wird Evotec die Wirkstoffforschung bis zum Punkt des präklinischen Entwicklungskandidaten („PDC“) übernehmen. Sanofi wäre anschließend für die klinische Entwicklung und die Vermarktung verantwortlich. Was nach gängiger Vertragsgestaltung im Erfolgsfalle Meilensteinzahlungen und Royalties auslösen würde.

Die Hanseaten könnten ihren Mitarbeiterstamm mit einem Schlag von 650 Angestellten um mehr als 200 Personen erweitern und die sich abzeichnenden Kapazitätsengpässe an den bisherigen Standorten nicht nur überwinden, sondern auch Zugang zu einem neuen Netzwerk, dem von Sanofi, erhalten. Alternativ wäre dafür ein Investment von weit über €100 Mio. nötig. Wir schätzen die nicht von Sanofi-Projekten gebundene Kapazität auf rund 50%. Die modernen Kapazitäten für niedermolekulare Wirkstoffforschung des Toulouse-Standorts, sollen in die globale Wirkstoffforschungsplattform von Evotec integriert werden.

Bereits heute seien, so CEO Dr. Lanthaler, die Fähigkeiten für frühphasige Wirkstoffforschung und präklinische Entwicklung, vom Screening bis zur Medizinalchemie, vorhanden. Es gilt Personal und Kapazitäten in den kommenden Quartalen zu ergänzen, IT und sonstige Strukturen aufeinander abzustimmen, damit am neuen Evotec-Standort sowohl Forschungsprojekte für Evotecs Partner aus der Pharma- und Biotechnologiebranche und akademische Einrichtungen als auch die eigene interne Forschung und die für Sanofi durchgeführt werden kann.

Für diese Assets muss Evotec nicht etwa einen dreistelligen Millionenbetrag nach Paris überweisen; im Gegenteil: Garantierte Zahlungen von € 250 Mio. durch Sanofi in den kommenden fünf Jahren werden Evotec vom finanziellen Risiko des Standorts in der Vertragslaufzeit entlasten.

Mehr noch, zusätzlich wird Evotec die Verwaltung von Sanofis globaler Substanzbibliothek übernehmen sowie innerhalb des in der Vereinbarung festgelegten Zeitraums eine Vielzahl von Wirkstoffforschungsdienstleistungen für Sanofi durchführen. Diese massiv erweiterten Kapazitäten im Bereich Substanzverwaltung sind einmalig in der Industrie! Genauso einmalig wäre der Zugang für Dritte zu dieser Bibliothek; was ein idealer Türöffner für künftige Geschäftsanbahnungen darstellt und das vorhandene Evotec-Geschäft in Hamburg und den USA nicht nur ergänzt, sondern Evotecs Position als global führendes Unternehmen in diesem Bereich entscheidend ausbaut.

Das Unternehmen plant in Toulouse den Aufbau eines europäischen Kompetenzzentrums für Substanzverwaltung und Wirkstoffforschungsleistungen. Zudem kombinieren die beiden Firmen ihre Substanzbibliotheken; statt 400.000 Substanzen kann Evotec so künftig rund 1,7 Millionen Stoffe screenen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wird Evotec anhand dieser Bibliotheken Screenings von Zielmolekülen ihrer Kunden und Partner durchführen. Die Vereinbarung sieht vor, dass Sanofi bestimmte Beteiligungen erhält, wenn ein Produkt auf Basis eines Treffers in der Bibliothek entwickelt wird.

Von hohem strategischem Wert wäre nicht zuletzt die angedeutete Unterstützung durch Sanofi, wenn es um die Ausweitung der Frühphasen-Zusammenarbeit hinein in französische akademische Einrichtungen geht. Evotecs Scouting-Strategie – bis heute US-lastig – wird so beschleunigt.

Lucky buy

Zusätzliche strategische Perspektiven, eine Stärkung des Substanzverwaltungsgeschäfts, mit Einmaligkeitscharakter; die Verbreiterung der onkologischen Frühphasen-Pipeline stellen u.E. bedeutende Umsatzpotentiale dar. Hierfür und für die hochmodernen Laborkapazitäten in Toulouse muss Evotec keinen Cent zahlen - vielmehr wird das finanzielle Risiko des Standorts durch garantierte Zahlungen von Sanofi in Höhe von € 250 Mio. übernommen. Es gilt die großen Chancen dieser Zusammenarbeit – zum Nutzen aller Beteiligten - zu realisieren!

Thomas Schieble, Finanzanalyst

Benjamin Ludacka, Finanzanalyst

DISCLAIMER: Diese Publikation dient ausschließlich zu Informationszwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Erwerb der besprochenen Wertpapiere dar. Alle Informationen und Daten stammen aus öffentlichen Quellen bzw. vom Management der besprochenen Unternehmen und werden vom Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig gehalten. Der Herausgeber übernimmt aber keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der verwendeten und zugrunde liegenden Daten und Tatsachen, für die Angemessenheit der herangezogenen Einschätzungen oder für den Eintritt der aufgestellten Prognosen, es sei denn, es liegt ein grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Recherchefehler vor. Weitere Informationen und Hinweise zu den möglichen Verlustrisiken bei Anlagen in Wertpapieren erhalten Sie auf unserer Website. Hinweise auf mögliche Interessenkonflikte gemäß § 34b WpHG: getinsight Research unterhält mit dem Emittenten einen kostenpflichtigen Researchbetreuungsvertrag.

Herausgeber: getinsight Research GmbH | Mainzer Landstr. 50 | D-60325 Frankfurt am Main

Die getinsight Research GmbH unterliegt der Beaufsichtigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin.